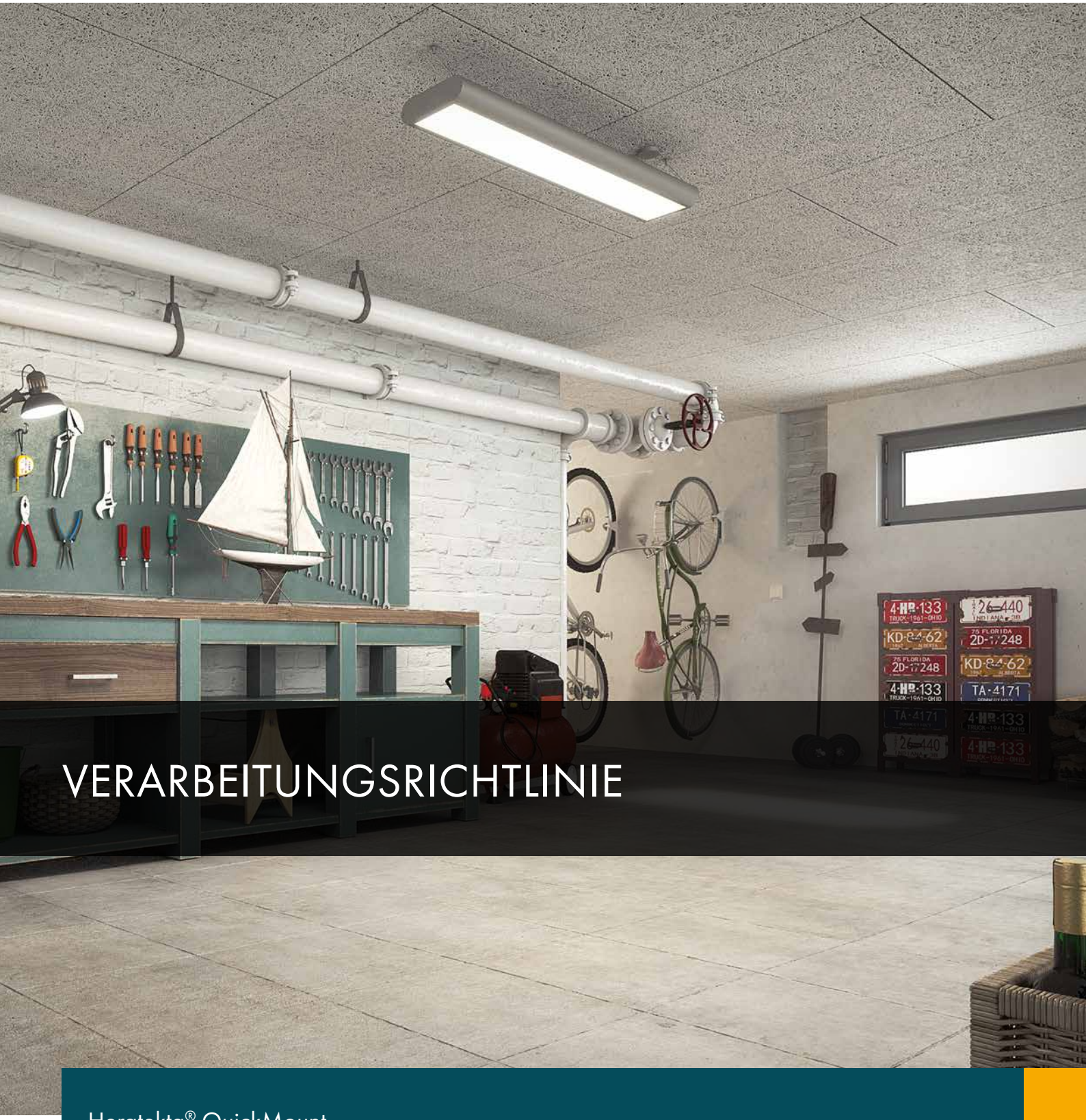
Heraklith®



VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Heratekta® QuickMount

Heraklith®

INHALT

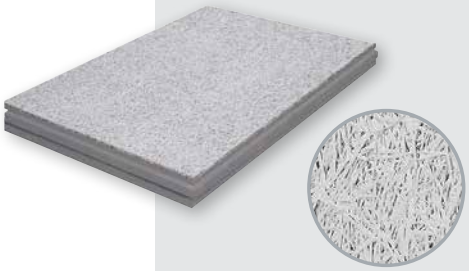
- Produkt 3
- Produktbeschreibung 3
- Anwendungsbereiche 3
- Mitgeltende Dokumente 3
- Lagerung 3
- Werkzeug 3
- Zubehör 3
- Montagehilfe 4
- Befestigung 4
- Verlegung 5
- Anforderungen an den Untergrund 5
- Verarbeitung 6
- Wandmontage 6
- Bauseitiges Einfärben 6
- Sonstiges 6

Produkt

- Heratekta QuickMount

Produktbeschreibung

- Holzwolle Zweischicht-Dämmplatte aus mineralisch gebundener Holzwolle-Deckschicht, Dicke 10 mm, Faserbreite 2 mm, weiß (ähnlich RAL 9003) eingefärbt und expandierter Polystyrol-Hartschaumplatte (EPS) mit Nut- Federausführung
- Kanten allseitig abgefast



Anwendungsbereiche

- Zur nachträglichen Wärmedämmung von Wänden und Kellerdecken.

Mitgeltende Dokumente

- Produktdatenblatt Heratekta QuickMount
- Sicherheitsdatenblatt
- Leistungserklärung (DOP)
- Allgemeine Baustellenbedingungen
  finden Sie auf unserer Internetseite www.knaufinsulation.at

Lagerung

Heratekta QuickMount Produkte sind hochwertige Platten für die sichtbare Anwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen. Die allgemeinen Baustellenbedingungen können Sie unter www.knaufinsulation.at herunterladen.

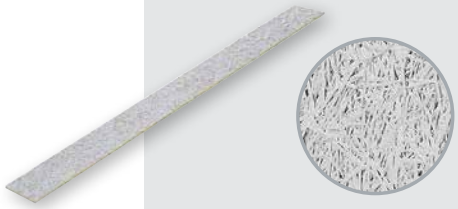
Werkzeug

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)
- Bohrmaschine mit geeignetem Bohrer Ø 6 mm
- Akkuschrauber
- Torx TX 30 für Heraklith Betonschrauben BTW
- Teleskopstütze

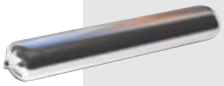
Zubehör

- Heraklith Betonschrauben BTW
- Heraklith Abdeckstreifen
- Knauf Insulation LDS Solimur MS Schlauchbeutel
- Knauf Insulation LDS Solimur Schlauchbeutel-Pistole

Heraklith Betonschrauben BTW



Heraklith Abdeckstreifen



LDS Solimur MS Schlauchbeutel

LDS Solimur Schlauchbeutel-Pistole

Montagehilfe

Für die Montage der Heratekta Platten empfehlen wir ausdrücklich, eine Teleskopstütze zur Vorfixierung der Dämmplatten an der Decke- bzw. Unterkonstruktion zu verwenden. Hierbei können die Platten optimal positioniert, ausgerichtet und an den Untergrund eben angepresst werden. Das Bohren der Verankerungslöcher kann somit ohne Verrutschen der Heratekta Platten erfolgen. Um ein einheitliches Schraubenbild sicherstellen zu können, sind die Bohrpositionen vorab auf den Heratekta Platten zu markieren.

Befestigung mit Heraklith Betonschrauben BTW

Heraklith Betonschraube BTW	
Für Plattendicke [mm]	Schraubenlänge [mm]
50	75
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200

Länge des Befestigungsmittels in Abhängigkeit der Plattendicke.

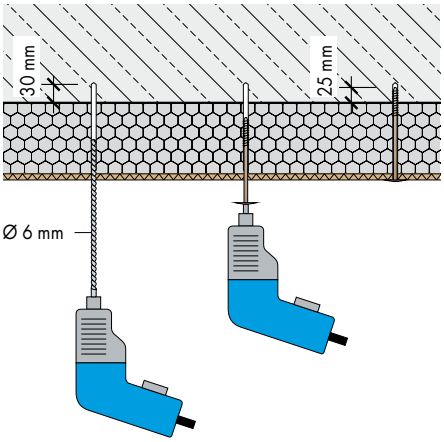
Schraubenbedarf

- 1 Schraube je Platte
  bzw. 1,7 Schrauben je m²

Befestigung

- Bohrerdurchmesser: 6 mm
- Bohrlochtiefe: ca. 30 mm
- Verankerungstiefe: ca. 25 mm
- Schraubenantrieb: Torx TX 30

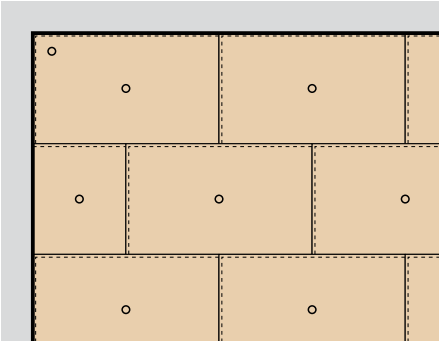
Die Betonschraube wird mittels eines Elektroschraubers in das Bohrloch eingeschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schraube nicht in der Holzwolle-Deckschicht versenkt wird. Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen. Bitte beachten, dass demontierte Schrauben nicht wiederverwendet werden dürfen. Die Montage an Betonwänden erfolgt in gleicher Weise wie an Betondecken. Die Verwendung eines Schlagschraubers ist nicht zulässig.



Geeignete Untergründe
Beton

Verlegung

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Mit der Verlegung ist in einer Raumecke zu beginnen. Um die Platten am Wandverlauf anpassen zu können, muss die Feder an der Längs- und Querkante zurückgeschnitten werden. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Holzwolle-Dämmplatten ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die relative Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein. Auf Grund der umlaufenden Nut und Feder Verbindung ist ein Deckungsverlust von 4 % zu berücksichtigen.



Die allgemeinen Baustellenbedingungen können Sie unter www.knaufinsulation.at herunterladen.

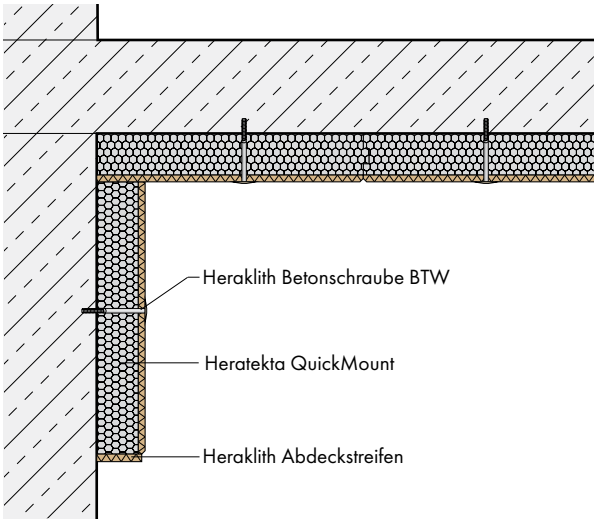
Anforderungen an den Untergrund

Es sind die zulässigen Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach der DIN 18202 Tabelle 3 einzuhalten. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen. Außerdem sind stark überstehende Schalungsgrate zu entfernen, um einen ebenen Untergrund zu erhalten. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern.

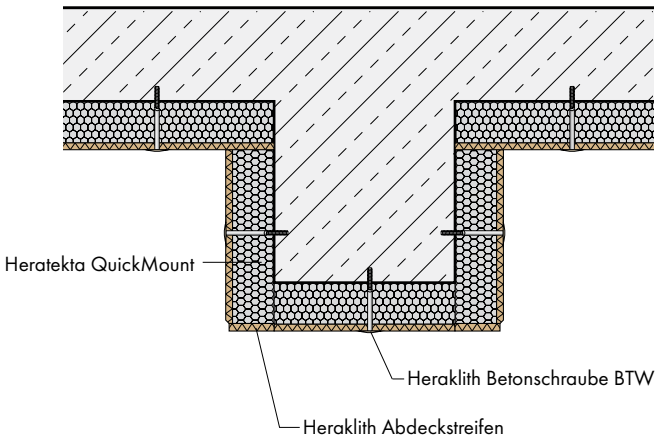
Dämmung von Wand, Wandanschluss, Unterzug und Stirnkantenabdeckung

Aus optischen Gründen und zur Vermeidung von mechanischen Beschädigungen empfehlen wir die nachfolgenden Varianten zur Kantenverwahrung. Die Kantenverwahrung hat keinen Einfluss auf das Brandverhalten (Baustoffklasse) der Heratekta QuickMount. Vor dem Aufkleben der Abdeckstreifen sind ggf. die Nut/Feder abzuschneiden.

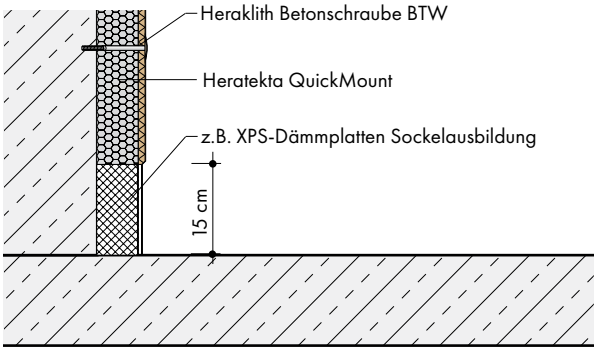
Wand- und Deckenanschluss



Dämmung Stahlbetonunterzug – Stirnkantenabschluss mit Heraklith Abdeckstreifen



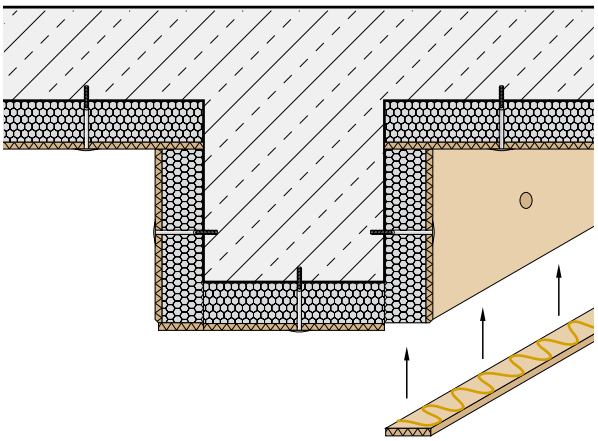
Sockelausbildung mit Abstand zum Boden



Hinweis:
Beim Eindrehen der Betonschraube ist zu beachten, dass die Schraube nicht in der Holzwolledeckschicht versenkt wird.

Hinweis:
Der Abstand zwischen Heratekta Platten und der Bodenoberkante ist, sofern dieser eine Wärmebrücke darstellt, mit geeigneten Dämmstoffen (z.B. XPS) auszudämmen.
Sockelausbildung gemäß WDVS-Sockelrichtlinie.

Stirnkantenabschluss mit Heraklith Abdeckstreifen



Heraklith Abdeckstreifen werden mit
Knauf Insulation LDS-Solimur aufgeklebt.

Kleberbedarf Knauf Insulation LDS Solimur MS für Heraklith Abdeckstreifen	
Streifenbreite [mm]	ca. Verbrauch [g/lfm]
45	35
55	40
70	50
95	65
120	80
145	100
170	115

Wandmontage

Bei Wänden aus Mauerwerk ist zusätzlich zur Betonschraube der folgende Dübel erforderlich:
Fischer Metallspreizdübel FMD 8 x 38

Foto: Fischer

Mehr Informationen: www.fischer.de/de-de/produkte/standardbefestigungen/metallduebel/metallspreizduebel-fmd
Lastwerte ≤ 0,20 kN ca. 20 kg je Befestigungspunkt
Mögliche Untergründe:

- Hochlochziegel
- Hohlblock aus Leichtbeton
- Hohldecken aus Ziegel und Beton
- Ziegeldecken: Vorbohren mit 10 - 12 mm
- Hohlkörperdecken: Vohrbohren mit 10 - 12 mm

Bauseitiges Einfärben

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung vorzugsweise nichtbrennbare Silikatfarben (Heizwert ≤ 3,0 MJ/kg). Der Farbauftrag (ca. 2 x 150 ml/m²) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät. Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf den Schallabsorptionsgrad.

Sonstiges

Lüftungskanäle, Rohrleitungen und ähnliches sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen.
Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder oder Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel. Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Heratekta Platte eingedreht. Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung für die vorgenannte zulässige Belastungsgrenze von 1 kg. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.

Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

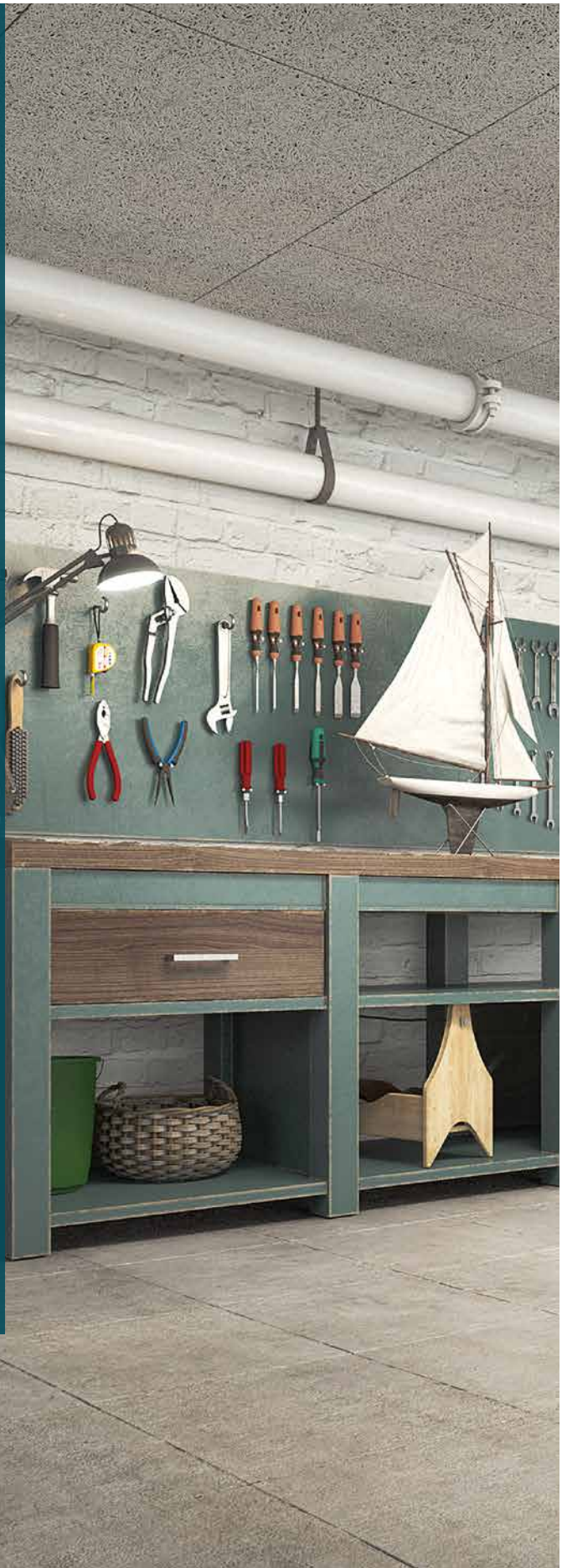
Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH
Industriestraße 18
A-9586 Fürnitz
Telefon +43 (0)4257 3370-0
Telefax +43 (0)4257 3370-2300

info.at@knaufinsulation.com
www.knaufinsulation.at

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.



© 2023 Knauf Insulation GmbH | 01/2023 - JB